

WM

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**

Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

26

29. Juni 2002
56. Jahrgang
Seiten 1313-1364

Redaktion:

Prof. Dr. Franz Häuser,
Leipzig

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,
Frankfurt a. M.

Redaktionsbeirat:

Stephan Steuer,
Berlin

Richter am BGH
Dr. Gero Fischer,
Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
Hamburg

Rechtsanwalt
Jochen Lehnhoff,
Berlin

Rechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,
Mainz

Richter am BGH
Dr. Joachim Siol,
Karlsruhe

AUS DEM INHALT:

Seite 1313

Univ.-Prof. Dr. Johann Kindl, Münster
Das Recht der Leistungsstörungen nach dem Schuld-
rechtsmodernisierungsgesetz

Seite 1325

Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen
Elektronische Finanzmärkte und Internet-Börsen
– Teil I: Grundlegende Risiken und Reform des nationalen
Kapitalmarktrechts –

Seite 1342

Gastkommentar: Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin
Eine Erfolgsgeschichte von Anfang an: 10 Jahre Ombuds-
mannverfahren des Bundesverbands deutscher Banken

Seite 1343

BGH, 16. 5. 2002
Zum Anspruch des Sicherungsnehmers (Darlehensgebers)
gegen den Vorbehaltsverkäufer (Warenlieferanten) auf
Auskehrung des aus der Verwertung von Sicherheiten
erzielten Übererlöses

Seite 1345

BGH, 7. 5. 2002
Keine außerordentliche Kreditkündigung bei Kenntnis der
Kündigungsgründe im Zeitpunkt der Kreditgewährung

Seite 1347

BGH, 14. 5. 2002
Berücksichtigung dinglicher Belastungen des Grundbe-
sitzes bei der Prüfung der wirtschaftlichen Leistungs-
fähigkeit des Bürgen; zur Frage, ob die Sittenwidrigkeit
eines wirtschaftlich sinnlosen Bürgschaftsvertrags wegen
des Interesses des Kreditgebers, sich vor Vermögensver-
schiebungen zwischen Eheleuten zu schützen, vermieden
werden kann

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. Johann Kindl, Münster
Das Recht der Leistungsstörungen nach dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz 1313
- Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen
Elektronische Finanzmärkte und Internet-Börsen
– Teil I: Grundlegende Risiken und Reform des nationalen Kapitalmarktrechts – 1325

Gastkommentar

- Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Berlin
Eine Erfolgsgeschichte von Anfang an: 10 Jahre Ombudsmannverfahren des Bundesverbands deutscher Banken 1342

Rechtsprechung

Bankrecht

- Bundesgerichtshof 16. 5. 2002
Zum Anspruch des Sicherungsnehmers (Darlehensgebers) gegen den Vorbehaltsverkäufer (Warenlieferanten) auf Auskehrung des aus der Verwertung von Sicherheiten erzielten Übererlöses 1343
- Bundesgerichtshof 7. 5. 2002
Keine außerordentliche Kreditkündigung bei Kenntnis der Kündigungsgründe im Zeitpunkt der Kreditgewährung 1345
- Bundesgerichtshof 14. 5. 2002
Berücksichtigung dinglicher Belastungen des Grundbesitzes bei der Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bürgen; zur Frage, ob die Sittenwidrigkeit eines wirtschaftlich sinnlosen Bürgschaftsvertrags wegen des Interesses des Kreditgebers, sich vor Vermögensverschiebungen zwischen Eheleuten zu schützen, vermieden werden kann 1347
- Bundesgerichtshof 14. 5. 2002
Zur Frage, ob die Sittenwidrigkeit eines wirtschaftlich sinnlosen Bürgschaftsvertrags wegen des Interesses des Kreditgebers, sich vor Vermögensverschiebungen von Eheleuten zu schützen, vermieden werden kann 1350

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	11. 4. 2002	Zur den Anforderungen an die Belehrung des Verbrauchers über sein Widerrufsrecht	1352
Bundesgerichtshof	18. 4. 2002	Unwirksamkeit einer AGB-Klausel eines Telekommunikationsunternehmens	1355
Bundesgerichtshof	19. 4. 2002	Zur Frage des Schadensersatzanspruchs wegen Nichterfüllung einer vertraglich begründeten Freistellungsverpflichtung	1358
Bundesgerichtshof	27. 3. 2002	Zur Darlegungs- und Beweislast für Umstände, die den Umfang der Ausgleichspflicht bei Rückgewähr einer unbekanntenen Zuwendung bestimmen	1359

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesfinanzhof	2. 11. 2001	Reichweite der Sperrwirkung des § 93 InsO	1361
OLG Celle	4. 4. 2001	Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren	1363

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mülbart, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Ilona Hartmann, (0 69) 27 32-147, E-Mail: i.hartmann@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 71,20 (einschl. 7% MwSt. € 4,98) + € 5,57 Versandkostenzuschlag (einschl. € –,39 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 6,90 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2002 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV